



Calvin (links) versorgte die Gäste in der Aula des Kivinan-Bildungszentrums mit selbst gebackenen Muffins, auf denen Buchstaben aufgebracht waren, die den Schriftzug „Die Lei“ bildeten. Die Schüler griffen beherzt zu und ließen sich das Gebäck munden.

Fotos Hellwig

Von Schülern für Schüler

Seit zehn Jahren gibt es die interne Nachhilfe am Kivinan-Bildungszentrum in Zeven

Von Frauke Hellwig

ZEVEN. Wenn sich der Schulstoff nicht so richtig erschließen will, dann ist Nachhilfe heiß begehrt, aber nicht selten eben auch ein teures Vergnügen. Die Schülerfirma „Die Lei“ am Kivinan-Bildungszentrum bietet diesen Service seit mittlerweile zehn Jahren an und ist dabei erfolgreich. Grund genug zum Feiern.

„Die Lei“ steht dabei für „Dienstleistung“. Schulleiter Eckhard Warnken drückte bei einer schulinternen Feier seinen Dank dafür aus, dass es dieses Angebot an seiner Schule überhaupt gibt. „Und ich hoffe, dass es auch weiterhin Schüler geben wird, die bereit sind, Nachhilfe zu geben und die anderen erkennen, dass sie

Hilfe brauchen.“ Dabei sprach er auch den Wunsch aus, dass sich „Die Lei“ auch für andere Schüler des Kivinan-Bildungszentrums öffnet. Derzeit wird dies nur für Schüler des beruflichen Gymnasiums angeboten. Marion Koch, Leiterin der Fachgruppe Wirtschaft am beruflichen Gymnasium, erinnerte dabei an den Weggang der Schülerfirma, die 2007 von zwei Pennälern gegründet wurde. „Die Lei hat sich zum Ziel gesetzt, bezahlbare Nachhilfe von Schülern für Schüler zu organisieren. Und das neben dem regulären Schulunterricht“, so Koch.

Verantwortung übernommen

In den vergangenen zehn Jahren hätten sich glücklicherweise immer wieder Schüler gefunden, die bereit waren, für die Firma Verantwortung zu übernehmen und

sie zu leiten, mittlerweile wird sie in sechster Generation von Anastasia Zhuralev unter Mitarbeit

» Das Ziel von ‚Die Lei‘ ist es, bezahlbare Nachhilfe von Schülern für Schüler zu organisieren. «



Marion Koch, Lehrerin

von Christin Behrens geführt. „Ich bin diesen Schülern zu Dank verpflichtet, denn mir zeigt sich immer wieder, dass es bei uns am

Kivinan ganz viel Schaffensdrang, Kreativität und Potenzial gibt. Wir sind eine Schule mit Möglichkeiten und mit ganz viel gemeinsamer Power.“ Und das war auch bei der Jubiläumsfeier zu spüren, denn die wurde unter Mitarbeit von ganz verschiedenen Bereichen des Kivinan-Bildungszentrums organisiert.

Sorge für das Drumherum

So haben die Eventplaner der Schülerfirma „Perfect Event for you“, kurz auch „Pe4u“ genannt, für das Drumherum gesorgt, während die Firma „Backwerk“ die Gäste mit süßen Leckereien verwöhnte. Doch auch die Musik kam nicht zu kurz. Gerhard Bloch, Justine Marx und Samed Tosun begeisterten die Gäste mit ihren Auftritten und sorgten für eine gelungene musikalische Umrahmung der Jubiläumsfeier.